

Urteilsverkündung in Indien verschoben

Neu Delhi. Das Urteil gegen einen jungen Mann in dem Fall der vergewaltigten indischen Studentin ist auf den 25. Juli verschoben worden. Das hat das Gericht in Neu Delhi nach Angaben eines Mitarbeiters der Staatsanwaltschaft entschieden. Staatsanwaltschaft und Verteidigung hätten weitere Aussagen vorgebracht, sagte Madhav Kurana von der Anklagebehörde. Während die volljährigen Verdächtigen Ende Juli oder Anfang August zum Tode verurteilt werden könnten, drohen dem jungen Mann höchstens drei Jahre Haft in einer Erziehungsanstalt. Zwei Wochen nach dem Verbrechen am 16. Dezember war die Studentin an ihren inneren Verletzungen gestorben. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/204052.urteilsverkundung-in-indien-verschoben.html>